

Inklusion als Querschnittsaufgabe

Mitte Altona soll ein inklusives Quartier werden, das alle einbezieht.

Wir haben uns als Kita im **Forum Eine Mitte für Alle** schon von Anfang an eingebracht. Das Quartier soll so gestaltet werden, dass alle Menschen gleichberechtigt am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Jeder Mensch soll am Leben im Quartier teilnehmen können – unabhängig von:

- individuellen Fähigkeiten
- körperlicher Verfassung
- sozialer und kultureller Herkunft
- Geschlecht
- sexueller Orientierung
- Alter

In der Mitte Altona ermöglichen dies zum Beispiel:

- barrierearme öffentliche Räume und Zugänge
- Angebote in leichter und einfacher Sprache
- Angebote für barrierefreie Kommunikation und Beteiligung

Das Forum Eine Mitte für Alle hat Empfehlungen für eine inklusive und barrierefreie Stadt- bzw. Wohnraumplanung in Mitte Altona erarbeitet, zusammen mit:

- Anwohnerinnen und Anwohnern
- Bauinteressierten
- Sozialverbänden
- Vereinen
- Kita Maimouna

Die Forderungen des Forums sind vertraglich zwischen den Eigentümer*innen und der Stadt Hamburg für Mitte Altona vereinbart. Einige Aussagen sind zum Beispiel:

- die Kitas im Quartier sind inklusiv
- öffentliche Räume sind barrierearm (innovative Leitsysteme)
- 5 – 10 % der Flächen in den Gebäuden sind für Integrationsprojekte
- ein Quartiersmanagement soll eingerichtet werden

